



## Alexandra Gauß soll Bürgermeisterin werden.

Kandidatin bei der Bürgermeisterwahl in Windeck am 18. November diesen Jahres ist die Diplom-Volkswirtin Alexandra Gauß. In getrennten Mitgliederversammlungen beschlossen die Windecker Gemeindeverbände von CDU, Grünen und FDP, gemeinsam die 39-jährige Kommunalpolitikerin für dieses Amt vorzuschlagen. Alexandra Gauß

stammt aus Windeck, wohnt in Windeck und ist derzeit ehrenamtlich tätig als Stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Grünen im Kreistag. Hauptberuflich ist sie, die auch diplomierte Finanzwirtin ist, nach Stationen in verschiedenen Finanzämtern inzwischen im Finanzministerium des Landes NRW - Haushaltsabteilung - beschäftigt.

In ihrer Presseerklärung betonen die Parteien, dass Windeck als einladender und sympathischer Ort an der Sieg für viele, die hier groß geworden, und für solche, die gerne hierhin zugezogen sind, eine lebenswerte Heimat ist. Die Zukunft könne Windeck aber nur dann gewinnen, wenn die Chancen, die sich bieten, auch ergriffen und umgesetzt werden. Das müsse besser gelingen als bisher. Windeck brauche eine aktive Wirtschaftsförderung, eine solide Finanzpolitik, eine gute und effektive Führung der Gemeindeverwaltung und ein besseres Image mit entsprechender Außendarstellung. „Dafür treten CDU, Grüne und FDP ein: Ein neuer Anfang mit Alexandra Gauß als neuer Bürgermeisterin!“



Bürgermeisterkandidatin Alexandra Gauß stellt sich den Bürgerinnen und Bürgern von Windeck. „Ich möchte genau wissen, wo den Windeckern der Schuh drückt, was verändert und verbessert werden muss. Deshalb stehe ich den Menschen in Windeck ab sofort regelmäßig für Bürgersprechstunden zur Verfügung.“

**1. Bürgersprechstunde:  
MITTWOCH , 4. JULI  
18 UHR in Herchen**



Alexandra Gauß wird unterstützt vom CDU-Fraktionsvorsitzenden Frank Steiniger, vom Grünen-Fraktionsvorsitzenden Thomas Ritzer, von FDP-Gemeinderatsmitglied Petra Buttlemann und von immer mehr Windecker Bürgerinnen und Bürgern.

**CDU** „Die Qualifikation fürs Bürgermeisteramt entscheidet sich nicht nach dem Parteibuch“, erklärt CDU-Fraktionsvorsitzender **Frank Steiniger**. „Wer aufs Parteibuch schaut, ist in altem Denken verhaftet. Das hat Windeck in den vergangenen Jahren nicht genützt. Verwaltungserfahrung und Fachkompetenz, Bürgernähe, weite Vernetzung und Leidenschaft für Windeck - das sind entscheidende Qualifikationen, die für Alexandra Gauß sprechen. Sie hat ein Ohr für die Sorgen und Anliegen der Menschen. Sie ist offen und kümmert sich. Sie ist nicht „Einer von nur einer bestimmten Partei“, sondern „Eine für alle Windecker Bürgerinnen und Bürger.“ Mit ihr schaffen wir einen neuen Anfang und gewinnen Zukunftsfähigkeit für unsere Gemeinde.“



Von der Verständigung auf eine gemeinsame Kandidatin und ein gemeinsames politisches Programm ist auch **Thomas Ritzer**, der Fraktionsvorsitzende der Windecker Grünen, überzeugt: „Das ist ein richtiger Schritt für eine gute Zukunft Windecks. Auf Kreisebene funktioniert die Zusammenarbeit zwischen CDU und Grünen sehr gut. Die Windecker CDU und FDP sind auf uns zugekommen, wir haben uns zusammengesetzt und das waren sehr gute, konstruktive und vertrauensvolle Gesprächsrunden. Dabei haben wir viele Gemeinsamkeiten entdeckt und es sind ganz neue Ideen für Windeck entstanden. Für die Zukunft können wir auf eine breite konstruktive Arbeit im Rat hoffen.“



**Petra Buttlemann**, Ratsfrau der FDP, steht mit Überzeugung hinter der gemeinsamen Kandidatin: „Was wäre das für eine tolle Sache, wenn eine Frau und noch dazu ein echt Windecker Mädchen Bürgermeisterin in Windeck würde. Vor allem schätze ich an ihr, dass sie in mehreren Behörden gearbeitet hat und weiß, wie Verwaltung „tickt“. Und ihr Fachwissen in Volks- und Finanzwirtschaft kommt unserer Gemeinde gewiss zugute.“ Die FDP-Vertreterin schaut mit Zuversicht auf die künftige gemeinsame Politik des neuen Windecker Bündnisses von CDU, Grünen und FDP: „Wir sind uns in vielen Dingen einig und werden mit Alexandra Gauß zukunftsfähige Arbeit leisten.“

## Das ist Alexandra Gauß persönlich:

Manchmal fragen mich die Menschen, kommst Du überhaupt aus Windeck?“, sagt Alexandra Gauß. „Denen antworte ich dann einfach: Ich bin die Enkelin vom Grabs Ewald aus Kuchhausen und schon ist klar, die ist eine von uns.“ Nach dem Kindergarten und der Grundschule in Leuscheid, dem Abitur am BGH und der Ausbildung beim Finanzamt zog Alexandra Gauß für ihre berufsbegleitende Studienzeit nach Köln. Aber auch da war schon klar: Ihre Kinder sollen einmal unbeschwerte Landkinder werden. So lebt sie jetzt seit vielen Jahren mit ihren Kindern hier in der wunderschönen Natur. In ihrer Freizeit kümmert sie sich um die Tie-

re: Hund Rudi, 5 Schafe, 25 Hühner, die Kaninchen Silberpfote und Mama-Hasi und die Bienen. „Je nach Jahreszeit kommt dann ein bisschen Heu machen dazu, Holz aus dem Wald holen und im Herbst noch die Äpfel ernten. Da muss man schon anpacken können, das gehört für

mich dazu.“ Anpacken möchte sie auch für ihre Heimat Windeck.

„Ich möchte gerne dazu beitragen, dass Windeck in Zeiten großer Herausforderungen und gesellschaftlicher Veränderungen stabil und zukunftsfähig wird.“

